

• • **T** • • Com •

Ergotel 4
Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher.
- Stellen Sie das Telefon entfernt von Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung und anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusschnüre an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.



Niemals

- das Telefon selbst öffnen!
- Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
- das Telefon oder den Hörer an den Anschlusschnüren tragen!



- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht leuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad).
- Notruffunktion: Die Übermittlung einer Notrufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden. So kann z. B. das Telefonnetz ausfallen. Die Notruffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne Zusatzsicherung benutzt werden.

Bedienelemente des Telefons

Tastenbelegung



Lautsprechertaste schaltet den Freisprech- und Lauthörbetrieb ein / aus.



Wahlwiederholungstaste wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut an.



In aufgelegtem Zustand: R-Taste zeigt die übertragene Rufnummer des letzten Anrufs* an.
In abgehobenem Zustand: R-Taste dient zum Einleiten einer Rückfrage.



Notruftaste löst einen Notruf aus, wenn dieser programmiert ist.






Gleichzeitiges Drücken der R-Taste und der Wahlwiederholungstaste leitet Programmierungen ein und beendet sie. "P" steht für "Programmieren".



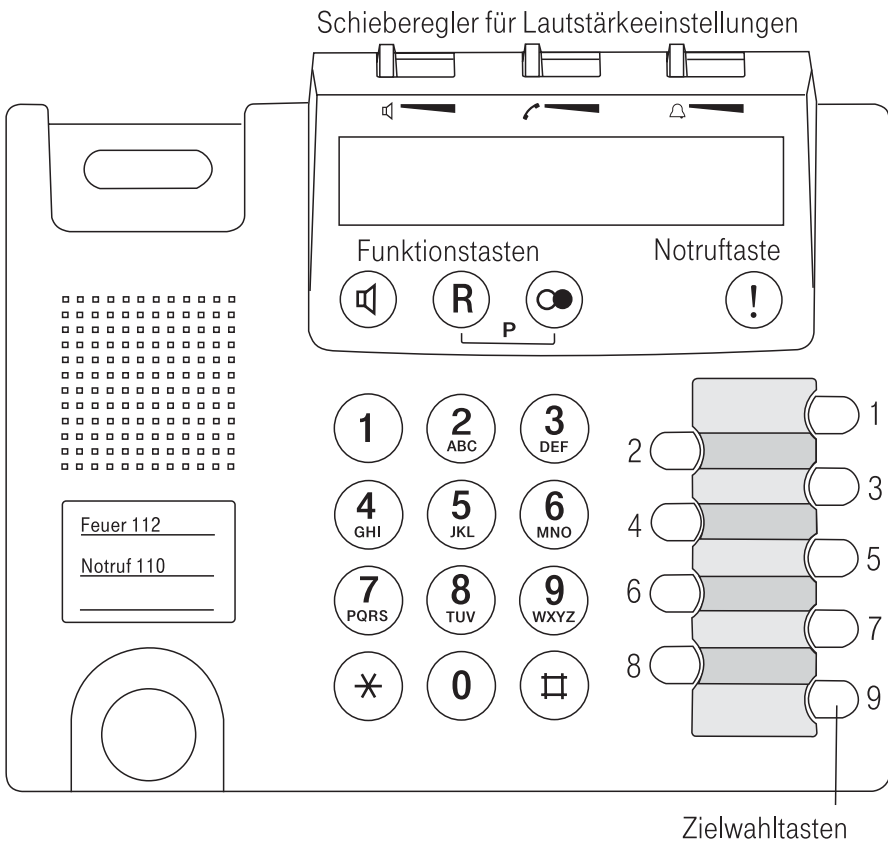
Zielwahltaste (links und rechts) wählt eine gespeicherte Rufnummer direkt an.

* Funktion muss durch Netzbetreiber unterstützt bzw. beauftragt sein.

SchiebereglerEinstellungen

-  Lautstärke des Lautsprechers
-  Lautstärke des Hörers
-  Lautstärke des Tonrufs

Übersicht



Inhaltsverzeichnis

Willkommen	4
Hinweise zur Nutzung	4
Anzeigen	6
Telefon in Betrieb nehmen	7
Telefon auspacken	7
Telefon aufstellen	7
Telefon anschließen	8
Beschriftungsschilder einlegen	10
Telefonieren	12
Mit dem Ziffernblock wählen	12
Anruf annehmen	12
Wählen mit Wahlvorbereitung	13
Wahlwiederholung	13
Automatische Wahlwiederholung	14
Rufnummern auf Zielwahltasten programmieren	16
Wahl mit Zielwahltasten	17
Wahl der letzten übermittelten Rufnummer	18
Wahl bei aufliegendem Hörer	19
Lautsprecher einschalten	19
Freisprechen	20
Umschaltung zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen	21

Notrufbetrieb	22
Beschreibung des Notrufbetriebes	22
Notrufnummern speichern	22
Notrufbetrieb ein- / ausschalten	24
Notruf aussenden	25
Notruf manuell abbrechen	26
Sicherheit in beide Richtungen	27
Telefon-PIN ändern	27
Wahlsperren	28
Telefon einstellen	31
Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher und Hörer einstellen	31
Tonruf ein-/ausschalten	31
Tonrufmelodie	32
Anzeigenkontrast einstellen	32
Tastenton	33
Werkseinstellung wiederherstellen	34
Rückstellen über Tastencode	34
Zusammen mit einer Telefonanlage	36
Funktionen der R-Taste	36
AKZ / HAKZ eingeben	36
Wahlpause für Vorwahlziffern einstellen	38
Anhang	39
Reinigen – wenn's nötig wird	39
Lieferzustand	39

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	40
CE-Zeichen	41
Technischer Kundendienst	42
Gewährleistung	42
Rücknahme von alten Geräten	43
Kurzprogrammierübersichten	43
Technische Daten	45
Stichwortverzeichnis	46
Kurzbedienungsanleitung deutsch	53
Kurzbedienungsanleitung englisch	55
Kurzbedienungsanleitung türkisch	57

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Ergotel 4 der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Ihr Telefon ist ausschließlich für den Gebrauch am T-Net bestimmt. Das Gerät ist sehr einfach zu bedienen.

Hinweise zur Nutzung

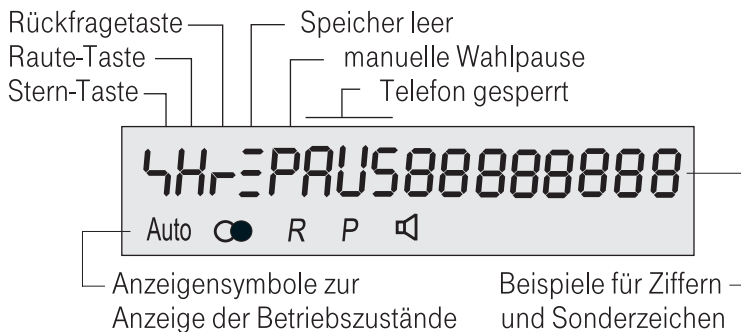
Einstellungen brauchen nur einmal oder nur selten vorgenommen werden.

Beachten Sie hierbei jedoch folgende Hinweise:

- Sie beginnen eine Programmierung, indem Sie die R-Taste und die Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. In der Symbolleiste der Anzeige erscheint ein „P“ (für „Programmierung“). Das „P“ erlischt, wenn die Programmierung abgeschlossen ist.
- Wird während der Einstellung eine in diesem Zusammenhang “falsche Taste” gedrückt, so bricht die Prozedur ab, ohne die Änderung zu speichern.
- Wird während einer Einstellung innerhalb von 40 Sek. keine Taste gedrückt, so wird die Prozedur ohne Speicherung beendet.
- Sie können einen Programmiervorgang abbrechen, indem Sie den Hörer abheben und sofort wieder auflegen. Die Programmierung wird nicht gespeichert.
- Bei Eingabe von Rufnummern in einen Speicher können Sie über die Wahlwiederholungstaste manuelle Wahlpausen eingeben. Die Pause wird in der oberen Anzeigenzeile durch ein “P” dargestellt. Haben Sie die Rufnummer falsch eingegeben, so können Sie diese mit der untersten Zielwahltaste (Taste 9) löschen.

- Bei Ausfall der Stromversorgung sind folgende Funktionen nicht nutzbar:
 - Beleuchtung der Anzeige sowie der Lautsprecher- und Notruftaste
 - Wahlvorbereitung
 - Automatische Wahlwiederholung
 - Anzeige der übertragenen Rufnummer (CLIP)
 - Die Lautstärken von Lautsprecher, Hörer und Tonruf sind vermindert.
- Die Hörkapsel im Hörer besitzt einen Magnetfelderzeuger. Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung das Gespräch lauter und deutlicher empfangen.
- Über die Gesprächsdaueranzeige haben Sie stets im Blick, wie lange Sie telefonieren. Die Anzeige wird ca. 10 Sekunden nach Ende der Wahl gestartet.

Anzeigen



Wahlwiederholung aktiv.



Automatische Wahlwiederholung aktiv.



Ein nicht entgegengenommener Anruf ist vorhanden. Die übermittelte Rufnummer kann eingesehen werden.



Es wird eine Programmierung durchgeführt.



Lauthören oder Freisprechen ist eingeschaltet.



Die Beleuchtung der Anzeige schalten Sie ein, indem Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste oder eine beliebige andere Taste drücken.

Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn der Hörer aufgelegt oder die Lautsprechertaste gedrückt wird.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken

In der Verpackung Ihres Telefons sind enthalten:

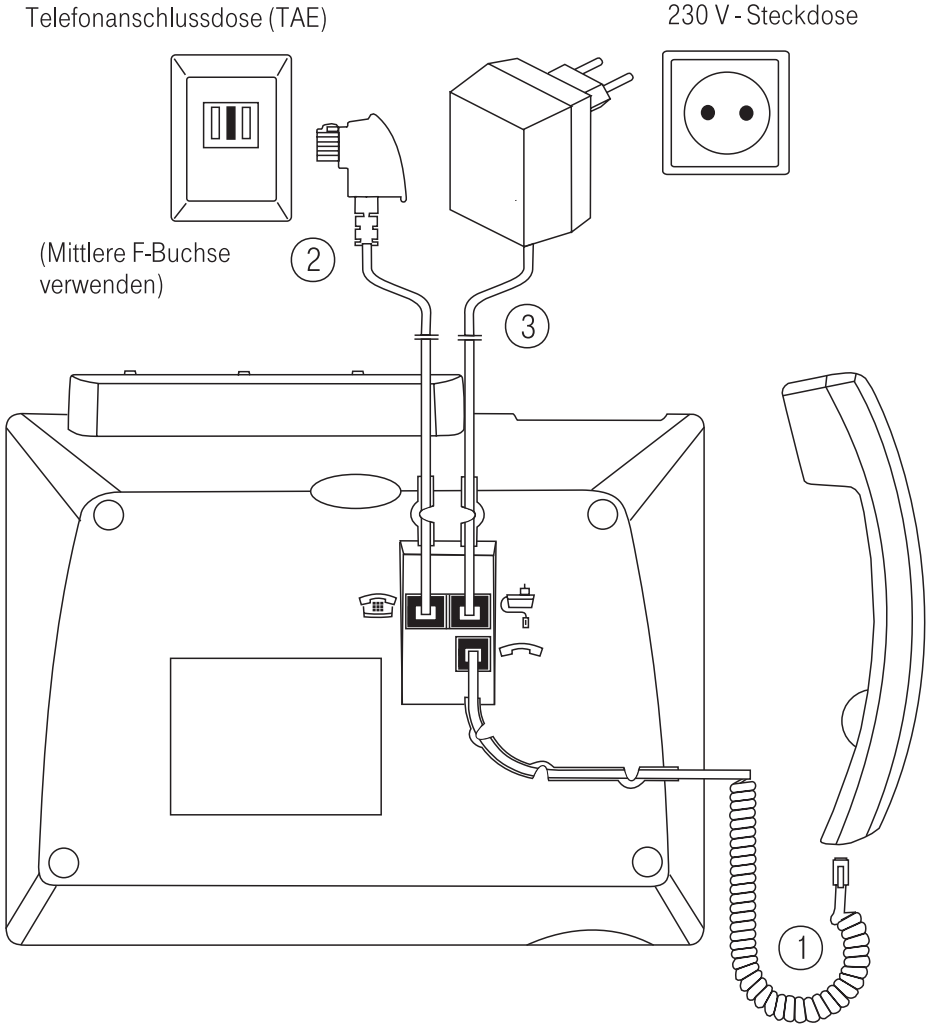
- Telefon
- Hörer
- Telefonanschluss-Schnur
- Hörschnur
- Steckernetzteil
- Beipack mit
 - Bedienungsanleitung
 - Kurzanleitungen in Deutsch, Englisch, Türkisch
 - Beschriftungsblatt und Kunststoffabdeckung für die Zielwahltasten.
 - Ein Einlegeschild und eine Kunststoffabdeckung für "Feuer / Notruf".

Telefon aufstellen

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen



① Hörschnur

Die Hörschnur hat zwei gleiche Stecker. Der Stecker am längeren ungewickelten Ende der Hörschnur wird in die Buchse mit dem Hörsymbol an der Unterseite des Gerätes eingesteckt, bis er einrastet. Den anderen Stecker stecken Sie in die Buchse des Hörers. Die Schnur verlegen Sie innerhalb des vorgesehenen Kanals.

② Telefon-Anschluss-Schnur (TSV: Euro, CTR 37)

Die Telefon-Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Symbol "Telefon" gekennzeichneten Buchse an der Unterseite des Telefons gesteckt. Die Schnur verlegen Sie innerhalb des vorgesehenen Kanals. Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F). Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Anschluss-Schnur. Andere Schnüre können u. U. eine andere Anschlussbelegung haben mit der Folge, dass das Telefon nicht funktioniert.

③ Netzgeräteschnur

In die Buchse mit dem Symbol "Netzgerät" stecken Sie den Stecker der Netzgeräteschnur. Die Schnur verlegen Sie innerhalb des vorgesehenen Kanals. Anschließend stecken Sie den Stecker des Netzgerätes in eine 230 V-Steckdose. Das Telefon ist jetzt betriebsbereit. Sie können nun Gespräche führen.

Lösen der Schnüre



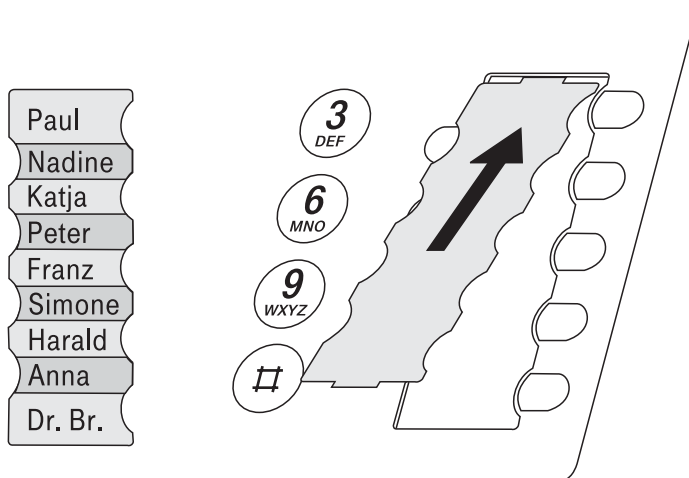
Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230V-Steckdose und anschließend den TAE-Stecker aus der TAE-Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Nehmen Sie die Schnüre auf der Unterseite des Telefons aus den Kanälen. Drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken am Stecker in Richtung Steckerkörper und ziehen dabei den Stecker mit der Schnur heraus.

Beschriftungsschilder einlegen

Beschriftung des Zielwahl-Tastenschildes

Tastenschild mit den Namen der Zielwahl-Adressaten beschriften (siehe Abb. links).



Einlegen des Zielwahl-Tastenschildes

Legen Sie das Tastenschild in die Vertiefung.

Kunststoffabdeckung anbringen: Abdeckung in die obere Verankerung schieben (siehe Abb. rechts), leicht biegen und in die untere Verankerung einführen. Die seitlichen Nasen in der Mitte der Abdeckung in die vorgesehenen Verankerungen eindrücken.

Kunststoffabdeckung entfernen: Mit dem Fingernagel oder einem passenden Werkzeug unter den oberen Rand der Abdeckung greifen und diese vom Telefon wegziehen, bis sie aus der Verankerung springt.

Einlegeschild und Plastikabdeckung für “Feuer / Notruf”

Eigene Rufnummer in die untere Zeile eintragen. Für den Ausnahmefall, dass die Rufnummern für Feuer (112) und Notruf (110) bei Ihnen nicht gelten, tragen Sie die geltenden Nummern ein (siehe Telefonbuch von T-Com).

Schild in die Vertiefung auf der linken Seite der Oberschale einlegen.

Kunststoffabdeckung anbringen: Die Seite mit den längeren Zapfen (ohne die mittige Einkerbung) in die untere Verankerung schieben. Abdeckung oben andrücken, so dass die beiden kürzeren Zapfen in die Verankerung oben einrasten.

Kunststoffabdeckung entfernen: Mit dem Fingernagel oder einem passenden Werkzeug unter den oberen Rand der Abdeckung greifen und diese vom Telefon wegziehen, bis sie aus der Verankerung springt.

Telefonieren

Mit dem Ziffernblock wählen



Hörer abnehmen, Wählton abwarten.



Rufnummer eingeben, Freiton oder Besetztton.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.



Hörer auflegen.

Tipp

Den Tastenton können Sie bei Bedarf ausschalten und auch wieder einschalten (siehe Seite 33).

Anruf annehmen

Das Telefon läutet und die Lautsprechertaste blinkt rot im Rhythmus des Tonrufs. In der Anzeige erscheint die Rufnummer des Anrufers oder „HALLO“.



Hörer abnehmen.

Tipp

Sie können Lautstärke und Melodie des Tonrufes einstellen (siehe ab Seite 31).

Wählen mit Wahlvorbereitung

Sie können die Wahl vorbereiten, indem Sie die Rufnummer eingeben, in der Anzeige noch einmal kontrollieren und eventuell korrigieren. Gewählt wird die Rufnummer erst durch Abheben des Hörers.



Vollständige Telefonnummer eingeben.



Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gespräches Hörer auflegen.

Tipp

Bei der Eingabe von Telefonnummern können Sie einzelne Ziffern löschen, indem Sie die R-Taste und die Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken.

Wahlwiederholung

Wenn Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreichen, weil er gerade ein Gespräch führt oder nicht anwesend ist, so können Sie mit nur einer Taste die Wahl wiederholen. Die Rufnummer darf maximal 24-stellig sein.



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken. In der Anzeige erscheinen die Rufnummer und das Symbol für Wahlwiederholung.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Tipp

- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
- Sie können auch erst die Wahlwiederholungstaste drücken und danach den Hörer abheben.

Automatische Wahlwiederholung

Haben Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreicht, können Sie die automatische Wahlwiederholung aktivieren.

Ihr Telefon wiederholt dann die Wahl bis zu 10 Mal. Der Teilnehmer wird jeweils 30 Sekunden lang gerufen, dann folgt jeweils eine Pause von 30 Sekunden. Nach dem 10ten erfolglosen Anruf endet die automatische Wahlwiederholung selbstständig.

Automatische Wahlwiederholung starten



Sie haben eine Telefonnummer gewählt und der Teilnehmer ist besetzt:



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Wahlwiederholungstaste drücken.



Hörer auflegen.

Das Telefon legt eine Wartepause von 30 Sekunden ein und wiederholt die Wahl bis zu 10 Mal. Während des Rufes leuchtet die Lautsprechertaste rot.

Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet:



Hörer abheben,



Gespräch führen.

Tipp

Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer die R-Taste und die Wahlwiederholungstaste gleichzeitig und danach die Wahlwiederholungstaste drücken, so wird die automatische Wahlwiederholung ebenfalls aktiviert. Unterhalb der Rufnummer erscheinen in der unteren Anzeigenzeile die Symbole „Auto“ und „Wahlwiederholung“. Nach 30 Sekunden beginnt das Telefon die Wahl. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie ihn über den Lautsprecher hören. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste. Sie können dann das Gespräch führen.

Automatische Wahlwiederholung beenden



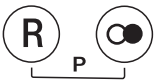
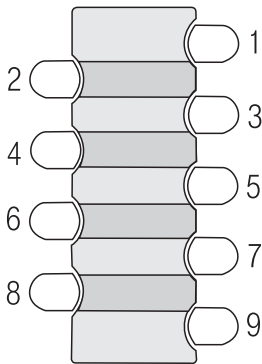
Im Ruhezustand des Telefons Hörer abnehmen und wieder auflegen. Die automatische Wahlwiederholung wird abgeschaltet.



Nach 10 erfolglosen Wählversuchen wird die Wahlwiederholung selbsttätig beendet.

Rufnummern auf Zielwahltasten programmieren

Sie haben 9 Zielwahltasten zur Verfügung. Die Numerierung der Zielwahltasten ist in der Abbildung unten dargestellt. Jede Rufnummer, die Sie speichern möchten, darf max. 24-stellig sein.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code für die gewünschte Zielwahltaste auswählen und eingeben:

Code 001 für Zielwahltaste 1

Code 002 für Zielwahltaste 2

Code 003 für Zielwahltaste 3 bis Code 009 für Zielwahltaste 9.



Rufnummer eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Rufnummer ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tip

Eine eingegebene Rufnummer können Sie während der Programmierprozedur ganz löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 9) drücken.

Wahl mit Zielwahltasten



Gewünschte Zielwahltaste drücken. Die ausgewählte Zielwahlrufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet, die Lautsprechertaste leuchtet rot.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Hörer abheben oder im Freisprechbetrieb telefonieren.

Tip

- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z. B. die Zentrale einer Firma oder eine Vorwahlnummer unter einer Zielwahltaste zu speichern und z. B. die Telefonanlagen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen. Die nachgewählten Ziffern werden nicht im Wahlwiederholungsspeicher abgespeichert.
- Rufnummern, die mit Zielwahltasten gewählt wurden, werden im Wahlwiederholungsspeicher abgespeichert, d. h. sie

können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.

- Es ist auch möglich, zuerst die Leitung durch Abheben des Hörers zu belegen und danach die Zielwahltaste zu drücken.

Wahl der letzten übermittelten Rufnummer

Die "Übermittlung der Rufnummer des Anrufers" ist eine Leistung des Netzbetreibers und muss ggf. beantragt und freigeschaltet werden.

Eine bei Anruf übermittelte Rufnummer wird automatisch in Ihrem Telefon gespeichert. Sie können die Rufnummer anschauen und auch wählen. Wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wurde, erscheint das "R" in der Symbolleiste der Anzeige. Sie können sich die Rufnummer anschauen und wissen, wer Sie angerufen hat. Bei Bedarf können Sie die Rufnummer direkt wählen.

In der Symbolleiste der Anzeige steht das „R“.



R-Taste drücken. Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.



Hörer abheben. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Tipp

- Nachdem Sie die R-Taste gedrückt haben, bleibt die Rufnummer 40 Sek. in der Anzeige stehen.
- Das Merkmal "Übermittlung der Rufnummer des Anrufers" wird auch als "CLIP" bezeichnet.

Wahl bei aufliegendem Hörer

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Nach Betätigen der Lautsprechertaste können Sie den gewünschten Gesprächspartner anwählen. Wenn dieser sich meldet, entscheiden Sie, ob Sie den Hörer abheben und wie gewohnt telefonieren. Oder, Sie telefonieren unter Benutzung der Funktionen Lauthören und Freisprechen bei aufliegendem Hörer.



Lautsprechertaste drücken und Wählton abwarten. Die Lautsprechertaste leuchtet rot.



Rufnummer eingeben

oder...



Zielwahltaste drücken

oder...



Wahlwiederholungstaste drücken.

Gesprächspartner meldet sich – Freisprechen...

oder...



Hörer abheben.

Lautsprecher einschalten

Während eines Telefongesprächs können Sie den Lautsprecher zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

Lautsprecher einschalten:



Lautsprechertaste drücken. Sie leuchtet rot.

Lautsprecher ausschalten:



Lautsprechertaste drücken. Die Tastenbeleuchtung erlischt.

Tipp

Die über den Schieberegler eingestellte Lauthör-Lautstärke bleibt auch für das nächste Gespräch erhalten.

Freisprechen

Sie können telefonieren, ohne den Hörer abzunehmen. Sie sprechen dann über das Mikrofon am Gerät und hören über den Lautsprecher.

Wenn Ihr Telefon klingelt:



Lautsprechertaste drücken. Sie leuchtet rot.

Gespräch führen.

Wenn Sie anrufen möchten:



Lautsprechertaste drücken. Sie leuchtet rot.



Rufnummer eingeben

oder...



Wahlwiederholungstaste drücken

oder...



Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist.

Gespräch führen.



Sie beenden das Gespräch, indem Sie die Lautsprechertaste erneut drücken. Die Tastenbeleuchtung erlischt.

Tipp

Sie können das Freisprechen beenden, indem Sie den Hörer abnehmen und weiter telefonieren.

Umschaltung zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen



Sie führen ein Gespräch und möchten nun vom Hörer in den Freisprechbetrieb umschalten.



Lautsprechertaste drücken **und** gedrückt halten. Die Lautsprechertaste leuchtet rot.



Hörer auflegen und erst danach gedrückte Lautsprechertaste loslassen.

Tipp

Während eines Gespräches im Freisprech- oder Lauthörbetrieb können Sie die Lautstärke des Lautsprechers mit Hilfe des linken Schiebereglers verändern.

Notrufbetrieb

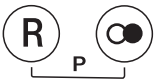
Beschreibung des Notrufbetriebes

Im Notrufbetrieb können bis zu 3 Telefonnummern hintereinander mit nur einem Tastendruck automatisch angerufen werden.

- Sie können durch Programmierung den Notrufbetrieb einstellen. Im Lieferzustand ist er ausgeschaltet.
- Der Notruf wird durch Drücken der Notruftaste (ⓘ) ausgelöst.
- Nach dem Drücken der Notruftaste leuchtet diese rot (unter der Bedingung, dass der Notrufbetrieb eingestellt und das Steckernetzgerät gesteckt ist). Sie erlischt nach einem geführten Notrufgespräch oder wenn der Notruf nach max. 12 erfolglosen Versuchen automatisch beendet wird.
- Während des Notrufs ist der Freisprechbetrieb eingestellt: die Lautsprecher-taste leuchtet rot (Steckernetzgerät muss gesteckt sein).
- Im Notrufbetrieb haben die Notrufe Priorität vor allen anderen Telefonfunktionen.
- Bevor Sie den Notrufbetrieb einschalten, ist es notwendig, die Notrufnummern zu speichern.

Notrufnummern speichern

Sie können max. 3 Notrufnummern speichern. Bei Aktivierung des Notrufs werden diese nacheinander angewählt. Jede Notrufnummer darf max. 24-stellig sein.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code des gewünschten Speicherplatzes auswählen und eingeben:

Code 211 für Speicherplatz 1

Code 212 für Speicherplatz 2

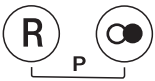
Code 213 für Speicherplatz 3



PIN eingeben.



Notrufnummer eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Rufnummer ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tipp

- Eine eingegebene Notrufnummer können Sie während der Programmierprozedur ganz löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 9) drücken.
- Nach Auslösung des Notrufs erfolgen max. 12 Anwahlversuche. Bei 3 gespeicherten Notrufnummern werden diese nacheinander gewählt. Diese Sequenz wiederholt sich bei Nichterreichen der Teilnehmer 4 Mal. Bei 2 gespeicherten Notrufnummern werden diese ebenfalls nacheinander gewählt. Diese Sequenz wiederholt sich dann bis zu 6 Mal. Ist nur eine Notrufnummer gespeichert, so kann diese bis zu

Notrufbetrieb

12 Mal gewählt werden. Sind alle Anwahlversuche erfolglos durchgeführt, so sendet das Telefon drei kurze Töne und beendet den Notruf.

- Jede programmierte Notrufnummer wird 90 Sekunden lang angerufen. Direkt im Anschluss wird die nächste Notrufnummer gewählt.
- Ist nur eine Notrufnummer programmiert, so können Sie die Neuwahl nach 90 Sekunden kaum wahrnehmen, da der Wahlvorgang sehr schnell abläuft.

Notrufbetrieb ein- / ausschalten



Schalten Sie den Notrufbetrieb erst dann ein, wenn die Notrufnummern gespeichert sind.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmiereinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code auswählen und eingeben:
Code 200 für “Normalbetrieb” oder
Code 201 für “Notrufbetrieb”.



PIN eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Notruf aussenden

Nach Druck auf die Notruftaste werden bis zu 3 gespeicherte Rufnummern hintereinander gewählt. Die Notrufnummern müssen vorher gespeichert und der Notrufbetrieb eingeschaltet sein.



Notruftaste drücken. Die gerade gewählte Notrufnummer erscheint in der Anzeige (Notruf 1 – 3).

Notruftaste und Lautsprechertaste leuchten rot. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.

Wenn der Notruf angenommen wird:

Sie hören den Notrufempfänger über den Lautsprecher. Sprechen Sie mit ihm im Freisprechbetrieb.

Notruf beenden:

Legt der Notrufempfänger auf, so wird der Notruf an Ihrem Telefon automatisch beendet. Die Beleuchtung von Notruf- und Lautsprechertaste erlischt.

Tipp

- Wird eine Notrufnummer gewählt und ein Anrufbeantworter ist an diesem Anschluss eingeschaltet, so gilt der Ruf als angenommen und die nächste Notrufnummer wird nicht mehr gewählt.



- Wenn der Hilferufende im Freisprechbetrieb den Notrufempfänger hört, so kann es vorkommen, dass er aus Gewohnheit den Hörer abhebt. Das Telefon schaltet dann automatisch auf Hörerbetrieb.
- Drücken Sie die Notruftaste, und diese beginnt nicht zu leuchten, so ist die Notruffunktion nicht eingestellt oder die Stromversorgung über das Steckernetzgerät ist ausgefallen. Sie erkennen über die Anzeige, ob eine Notrufnummer gewählt wird.
- Drücken Sie die Notruftaste, diese leuchtet, es werden aber keine Notrufnummern gewählt, so sind keine Rufnummern gespeichert.
- Bei Betrieb an Telefonanlagen kann bei Stromausfall u. U. kein Notruf abgesetzt werden.

Notruf manuell abbrechen

Nach Druck auf die Notruftaste wird der Notruf in der programmierten Einstellung ausgesandt. Sollte sich der Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur wieder stoppen.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Raute-Taste drücken. Der Notruf bricht ab.

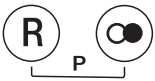
Sicherheit in beide Richtungen

Sie können über verschiedene Sicherheitsfunktionen den Missbrauch Ihres Telefons durch andere verhindern. Die Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine Geheimzahl (Telefon-PIN).

Telefon-PIN ändern

Die Telefon-PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, die benötigt wird, wenn Sie Systemeinstellungen (z. B. Wahlsperre und Notrufnummern) vor unbefugten Zugriffen schützen wollen.

Im Lieferzustand lautet die Telefon-PIN "0000".



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code 400 eingeben.



PIN eingeben.



Neue PIN zweimal hintereinander eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die
Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um
die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).



Das Vergessen der Telefon-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die Telefon-PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Hotline des Technischen Kundendienstes von T-Com (siehe Seite 42).

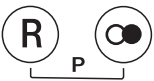
Wahlsperren

Sie können an Ihrem Telefon zwei Arten der "Wahlsperre" einstellen:

- Rufnummernsperre: Die Wahl einzelner Rufnummern (z. B. 0190er Nummern) wird gesperrt. Voraussetzung für die Rufnummernsperre ist die Eingabe von Sperrnummern.
- Vollsperre: Es können grundsätzlich keine Rufnummern gewählt werden (Ausnahmen: die Rufnummern 110 / 112 und die Aussendung von Notrufnummern bei eingeschalteter Notruffunktion).

Sperrnummern speichern

Sie können 5 Speicherplätze (1-5) mit Sperrnummern belegen. Jede Sperrnummer darf max. 24-stellig sein.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code des gewünschten Speicherplatzes auswählen und eingeben:

Code 311 für Platz 1

Code 312 für Platz 2

Code 313 für Platz 3 usw. bis Code 315 für Platz 5.



PIN eingeben.



Sperrnummer eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Rufnummer ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tip

Eine eingegebene Sperrnummer können Sie während der Programmierprozedur ganz löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 9) drücken.

Vollsperrung / Rufnummernsperrung ein-/ausschalten



Die Rufnummernsperrung sollte nur eingeschaltet werden, wenn Sie vorher Sperrnummern gespeichert haben (siehe vorherigen Abschnitt).



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).

Code auswählen und eingeben:

Code 320 für "Keine Wahlsperre" oder

Code 322 für "Rufnummernsperrung ein" oder

Code 323 für "Vollsperrung ein".



PIN eingeben.

Sicherheit in beide Richtungen



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tipp

- Wird eine gesperrte Rufnummer eingegeben und die Leitung belegt, so erscheint „AUS“ in der Anzeige.
- Bei eingestellter Vollsperrung bleibt „AUS“ in der Anzeige stehen.

Telefon einstellen

Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher und Hörer einstellen



Die Tonruflautstärke stellen Sie über den rechten Schieberegler ein.



Die Lautstärke des Lautsprechers stellen Sie über den linken Schieberegler ein.



Die Hörerlautstärke stellen Sie über den mittleren Schieberegler ein.

Tonruf ein-/ausschalten



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code auswählen und eingeben:
Code 010 für "Tonruf aus" oder
Code 011 für "Tonruf ein".



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Eingabe ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tipp

Bei ankommenden Anrufen blinkt die Lautsprechertaste rot im Rhythmus des Tonrufs (auch wenn dieser ausgeschaltet ist).

Tonrufmelodie

Ihr Telefon stellt Ihnen 10 verschiedene Klangvariationen zur Verfügung.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code 012 eingeben. Der Tonruf läutet in der bisher eingestellten Melodie.



Melodie über die Zifferntasten (0 – 9) ändern.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

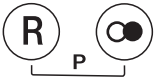
oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Anzeigenkontrast einstellen

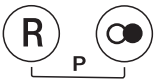
Die Lesbarkeit der Anzeige ist abhängig vom Winkel, aus der man auf die Anzeige schaut. Telefoniert der Nutzer hauptsächlich im Sitzen, so sollte der Anzeigenkontrast “Normal” eingestellt sein. Wird häufig im Stehen telefoniert, so stellen Sie den Kontrast auf “hoch”.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code auswählen und eingeben:
Code 020 für “Kontrast normal”
Code 021 für “Kontrast hoch”.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die
Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um
die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tastenton

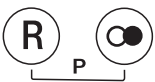
Bei eingeschaltetem Tastenton wird jeder Druck auf eine Zifferntaste durch einen
Ton bestätigt. Sie können den Tastenton aus- und bei Bedarf wieder einschalten.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code auswählen und eingeben:
Code 030 für “Tastenton aus”
Code 031 für “Tastenton ein”.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die
Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...

Telefon einstellen



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Werkseinstellung wiederherstellen

Das Rücksetzen in den Lieferzustand ist nur unter bestimmten Umständen sinnvoll.

Problem	Problemlösung	Ergebnis
Sie haben häufig Funktionen ein- und ausgeschaltet und den Überblick verloren.	Rücksetzen über Tastencode 998.	Das Telefon wird rückgesetzt, die Speicher-einträge bleiben erhalten.
Sie setzen das Telefon an einem anderen Ort ein und wollen den Lieferzustand herstellen.	Rücksetzen über Tastencode 999.	Das Telefon wird rückgesetzt, die Speicher-einträge werden alle gelöscht.

Rückstellen über Tastencode



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code 998 eingeben. Speicherplatzeinträge werden nicht gelöscht oder

Code 999 eingeben. Alle Speicherplatzeinträge werden gelöscht.



PIN eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Rücksetzung ist erfolgt. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Zusammen mit einer Telefonanlage

Funktionen der R-Taste

Über die R-Taste können Sie T-Net-Funktionen oder Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen. Im Lieferzustand ist der lange Flash (Hook Flash) eingestellt. Dieser wird z. B. benötigt, um T-Net-Leistungsmerkmale zu aktivieren. Für die Funktionen der Telefonanlage müssen Sie in den meisten Fällen den kurzen Flash einstellen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

R-Taste einstellen



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken.
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code 600 für “Hook Flash” oder
Code 601 für “Flash kurz” eingeben.



PIN eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die
Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um
die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

AKZ / HAKZ eingeben

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe

Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben und eine "Wahlpause für Vorwahlziffern" (nach Wahl der AKZ oder Betätigung der R-Taste) festlegen.

Sie können eine Amtskennzahl (1- 4-stellig) eingeben.

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, die wiederum mit einer größeren Telefonanlage verbunden ist, müssen Sie bei der ersten Inbetriebnahme zusätzlich eine HAKZ (Hauptanlagenkennzahl) eingeben.

Die für die AKZ eingegebene "Wahlpause für Vorwahlziffern" (siehe nächster Abschnitt) gilt auch für die HAKZ.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken.
(Programmireinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code auswählen und eingeben:
Code 700 für "AKZ" oder
Code 701 für "HAKZ".



PIN eingeben.



AKZ bzw. HAKZ über Zifferntasten eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tip

Eine eingegebene AKZ / HAKZ können Sie während der Programmierprozedur löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 9) drücken.

Wahlpause für Vorwahlziffern einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der Vorwahlziffern auf eine oder drei Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist eine Pause von 3 Sekunden eingestellt.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken (Programmiereinstieg: In der Anzeige erscheint „P“).



Code 710 eingeben.



PIN eingeben.



Länge der Wahlpause (Sek.) über Zifferntasten (1 oder 3) eingeben.



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken. Die Einstellung ist gespeichert. Weiteren Code eingeben

oder...



R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken, um die Programmierung zu beenden („P“ erlischt in der Anzeige).

Tipp

Die Pausenlänge ist eine Maximalzeit. Wenn der Amtston anliegt, wird sofort gewählt.

Anhang

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher!



Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden nur dem Gerät.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen (siehe ab Seite 7) Ihr Gerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Telefon PIN: 0000
- Tonruf: ein
- Tonruf-Melodie: 3
- Anzeigenkontrast: hoch
- Tastenton: ein
- Notrufbetrieb: aus
- Wahlsperre: aus
- Vorwahlziffern (AKZ / HAKZ): Keine Einträge vorhanden
- Pausenlänge nach Vorwahlziffer (AKZ / HAKZ): 3 Sekunden

■ Rückfragetaste: Hook Flash

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wählton nach Abheben des Hörers	TAE-Anschlusskabel, Hörerkabel, Steckernetzgerät sind nicht richtig gesteckt	Alle Kabelverbindungen prüfen, TAE-Dose mit anderem Telefon prüfen, ggf. Netzbetreiber ansprechen
PIN-Code vergessen		Service ansprechen
Kein Tonruf (Telefon klingelt nicht bei Anruf)	Tonruf ist ausgeschaltet.	Tonruf einschalten (siehe Seite 31)
Wahlvorbereitung funktioniert nicht	Steckernetzgerät nicht gesteckt oder Stromausfall	Netzgerät richtig stecken
Automatische Wahlwiederholung funktioniert nicht	Steckernetzgerät nicht gesteckt oder Stromausfall	Netzgerät richtig stecken
Telefon bricht während der Wahl ab	Wahlsperrung eingeschaltet	Wahlsperrung ausschalten (siehe Seite 29)
Sie erhalten keinen Anruf	Der Hörer ist nicht richtig aufgelegt	Hörer auflegen
Beleuchtung von Anzeige, Lautsprecher- und Notruftaste ist nicht vorhanden	Steckernetzgerät nicht gesteckt oder Stromausfall	Netzgerät richtig stecken
Lautstärken (Tonruf, Hörer, Lautsprecher) sind vermindert	Steckernetzgerät nicht gesteckt oder Stromausfall	Netzgerät richtig stecken

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Die ankommende Rufnummer wird nicht angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> - CLIP ist nicht aktiv - Netzgerät ist nicht richtig gesteckt 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzbetreiber ansprechen - Netzgerät richtig stecken
Nach Drücken der Notruf-taste wird keine Nummer gewählt	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Notrufnummer gespeichert - Notrufbetrieb nicht eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Nummern speichern (siehe Seite 22) - Notruffunktion einschalten (siehe Seite 24)
Bei Anschluss an eine Telefonanlage: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher (z. B. Zielwahl)	<ul style="list-style-type: none"> - AKZ / HAKZ nicht eingegeben - Wahlpause ist zu kurz 	<ul style="list-style-type: none"> - AKZ/HAKZ eingeben (siehe Seite 36) - Pausenlänge einstellen (siehe Seite 38)
Bei Anschluss an eine Telefonanlage: Rückfrage nicht möglich	Rückfragetastenfunktion falsch eingestellt	R-Taste richtig einstellen (siehe Seite 36)

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel "Technischer Kundendienst" auf Seite 42.

CE-Zeichen

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit", 73/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Anhang

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Ergotel 4 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Ergotel 4.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter 0800 3302000 zur Verfügung.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel

von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Kurzprogrammierübersichten

Programmierungen ohne PIN-Schutz

Einstellungen, die hin und wieder vorgenommen werden, können über eine einfache Prozedur verändert werden.

Der Lieferzustand ist durch das Symbol (L) gekennzeichnet.

ProgrammierEinstieg: R-Taste und Wahlwiederholungstaste gleichzeitig drücken.

Danach 3-stelligen Code eingeben.

Anhang

Code:

001 – 009	Zielwahltasten 1-9
010	Tonruf aus
011 (L)	Tonruf ein
012	Tonrufmelodie
020	Anzeigenkontrast normal
021 (L)	Anzeigenkontrast hoch
030	Tastenton aus
031 (L)	Tastenton ein

Programmierungen mit PIN-Schutz

Wichtige Grundeinstellungen sowie Sperr- und Notrufnummern sind über einen PIN-Code geschützt. Der Lieferzustand ist durch das Symbol (L) gekennzeichnet. Programmiereneinstieg: R-Taste und gleichzeitig Wahlwiederholungstaste drücken. Danach 3-stelligen Code und anschließend 4-stellige PIN eingeben.

Code:

200 (L)	Normalbetrieb
201	Notrufbetrieb
211 – 213	Notrufnummern Speicherplatz 1 – 3
311 – 315	Sperrnummern 1 – 5 speichern
320 (L)	keine Wahlsperre
322	Rufnummernsperre ein
323	Vollsperre ein
400	PIN ändern
600 (L)	Rückfragetaste Hook-Flash
601	Rückfragetaste Flash kurz
700	Amtskennzahl (AKZ)
701	Hauptanlagenkennzahl (HAKZ)
710	Wahlpausendauer für Vorwahlziffern

998	Rücksetzen (alle Speicherplatzeinträge bleiben erhalten)
999	Rücksetzen (alle Speicher werden gelöscht)

Technische Daten

- Abmessungen (B x H x T): ca. 230 x 200 x 90 mm
- Gewicht: ca. 740 g
- Gehäusematerial: ABS
- TAE-Anschlusskabel: 3 m, TAE, F-Kodierung
- Belegte Adern: Pin 3: La, Pin 4: Lb
- Stromversorgung: Nur Sprechbetrieb leitungsgepeist
- Sprechschaltung: aktiv
- Hör- und Sprechkapseln: dynamische Hörkapsel / Elektret Mikrofon
- Ruforgan: variabler Tonruf, einstellbar in Lautstärke (stufenlos durch Schieberegler) und Melodie (10 Varianten)
- Freisprecher: halbduplex
- Lautstärke des Lautsprecher: stufenlos durch Schieberegler
- Lautstärke des Hörers: stufenlos durch Schieberegler
- Anzeige: 2-zeilig: 7-Segment-Anzeige, 16-stellig, 5 Piktogramme
- Rufnummernlänge: 24 Stellen
- Zulassung: CE Konformität
- Betriebstemperatur: 0 bis +40 Grad Celsius
- Lagertemperatur: -5 bis +70 Grad Celsius

Stichwortverzeichnis

A

AKZ	36
Amtskennzahl	37
Anhang	39
Anruf annehmen	12
Anschluss-Schnur	9
Anzeigen	6
Anzeigenkontrast	32
Automatische Wahlwiederholung	14

B

Bedienelemente	Umschlag vorn
Beleuchtung	6
Beschriftungsschilder	10

C

CE-Zeichen	41
CLIP	18

F

Feuer / Notruf	11
Flash	36
Freisprechen	20

G

Geheimzahl	27
Gesprächsdaueranzeige	5
Gewährleistung	42

H

HAKZ	36
Hauptanlagenkennzahl	37
Hinweise zur Nutzung	4
Hook Flash	36
Hörerbetrieb	21
Hörerlautstärke	31
Hörerschnur	9
Hörersymbol	9
Hörgeräte	5
Hörkapsel	5
Hotline	42

K

Konformitätserklärung	42
Kontrast	33
Kundendienst	42
Kunststoffabdeckung	10, 11
Kunststofffüße	7
Kurzanleitungen	
deutsch	53
englisch	55
türkisch	57
Kurzprogrammierübersichten	43

L

Lautsprecher einschalten	19
Lautstärke	31
Lautstärke des Lautsprechers	31
Lieferzustand	34, 39
Lösen der Schnüre	9

M

Magnetfelderzeuger	5
manuelle Wahlpausen	4
Melodie	32

N

Nachwahl	17
Netzgeräteschnur	9
Notrufbetrieb	22
Beschreibung	22
ein- / ausschalten	24
manuell abbrechen	26
Notruf beenden	25
Notrufnummern speichern	22
Notruftaste	22

P

Pause	4
PIN	27
Programmierung	4

R

R-Taste	36
Reinigen	39
Rücknahme von alten Geräten	43
Rückstellen	34
Rufnummernsperrung	29

S

Selbsthilfe bei der Fehlersuche	40
Sicherheit in beide Richtungen	27
Sicherheitshinweise Umschlag vorn	

speichern	16, 22, 28
Notrufnummern	22
Sperrnummern	28
Zielwahltasten	16
Sperrnummern	28
Steckernetzgerät	9
Störungen	40
Stromversorgung	5
Symbol "Telefon"	9

T

T-Net-Leistungsmerkmale	36
TAE-Steckdose	9
TAE-Stecker	9
Tastenton	33
Technische Daten	45
Technischer Kundendienst	42
Telefon anschließen	8
Telefon aufstellen	7
Telefon auspacken	7
Telefon einstellen	31
Telefon in Betrieb nehmen	7
Telefon-Anschlussschnur	9
Telefon-PIN	27
Telefonanlage	36
Tonruf ein-/ausschalten	31
Tonruflautstärke	31
Tonrufmelodie	32

U

Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	18
Umschaltung zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen	21

Anhang

Unterlage 7

V

Verpackung 7

Vollsperrung 29

Vorwahlziffern 37, 38

W

wählen

Automatische Wahlwiederholung 14

bei aufliegendem Hörer 19

der letzten übermittelten Rufnum-

mer 18

Freisprechen 20

mit Wahlvorbereitung 13

mit Zielwahltasten 17

Wahlwiederholung 13

Wahlpause 4, 37, 38

für Vorwahlziffern 37, 38

manuell 4

Wahlsperrungen 28

Werkseinstellung 34

Z

Zielwahl-Tastenschild 10

Zielwahltasten 16

Kurzbedienungsanleitung

Wählen mit Wahlvorbereitung



Wahl der letzten übermittelten Rufnummer



Wahlwiederholung



Automatische Wahlwiederholung



Tasten gleichzeitig drücken

Notruf aussenden



Notruf manuell abbrechen



Tasten gleichzeitig drücken

Wahl mit Zielwahltasten



Kurzbedienungsanleitung

Wahl bei aufliegendem Hörer



Lautsprecher während eines Gespräches ein- / ausschalten



Freisprechen, wenn das Telefon klingelt



Freisprechen, wenn Sie anrufen möchten



Quick reference guide

Dialling with off-line call preparation



Dialling of the last incoming number



Redialling



Automatic redialling



Press keys at the same time

Sending an emergency call



Interrupting an emergency call



Press keys at the same time

Dialling via speed dialling keys





Quick reference guide

On hook dialling



Activate / deactivate loudspeaker during a call

activate: 

deactivate: 

Handsfree mode, when receiving a call



Handsfree mode, if you call a subscriber



Kullanma kılavuzu

Hazırlamalı çağrı



Son görüşme yapılan numarayı görmek



Tekrar arama



Otomatik tekrar arama



İki tuşa aynı anda basın

Acil çağrı



Acil çağrıyı iptal etmek



İki tuşa aynı anda basın

Kullanma kılavuzu

Hafızadaki numaradan arama



Ahizesiz çağrı oluşturma



Görüşme esnasında hoparlörü açma / kapama

açmak:

kapamak:

Zil çalınca ahizesiz görüşme



Ahizesiz görüşmede harici çağrı oluşturma





Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn

SNr 31048
MNr 40204408
Stand: 20.01.2004